

Germany-Gaildorf: Architectural services for buildings

OJ S 158/2021 17/08/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Gaildorf, Stadtverwaltung Gaildorf
Postal address: Schloss-Straße 20
Town: Gaildorf
NUTS code: DE11A Schwäbisch Hall
Postal code: 74405
Country: Germany
Contact person: [ams]rechtsanwälte schneider PartmbB
E-mail: m.schneider@ams-rae.de
Telephone: +49 620395469-00
Fax: +49 620395469-05
Internet address(es):
Main address: <https://vergaberecht.expert>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRHYYC3/documents>
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRHYYC3>
Additional information can be obtained from another address:
Official name: [ams]rechtsanwälte schneider PartmbB
Postal address: Institutweg 10
Town: Schriesheim
NUTS code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis
Postal code: 69198
Country: Germany
E-mail: m.schneider@ams-rae.de
Telephone: +49 62039546900
Fax: +49 62039546905
Internet address(es):
Main address: <https://vergaberecht.expert>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad Kieselberg in Gaildorf
Reference number: 21/00070

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad Kieselberg in Gaildorf, Gebäude

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11A Schwäbisch Hall

Main site or place of performance: Stadt Gaildorf, Stadtverwaltung Gaildorf Schloss-Straße 20
74405 Gaildorf, Mineralfreibad Gaildorf Kieselbergstraße 12 74405 Gaildorf

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Gaildorf beabsichtigt die Sanierung des Mineralfreibades Kieselberg in Gaildorf. In einem ersten Schritt benötigt die Stadt Gaildorf hierbei Unterstützung in Form von Planungsleistungen wie folgt:

- Objektplanung, Gebäude und Innenräume, §§ 33 - 48 HOAI, Leistungsphasen 1 bis 8.
- Objektplanung, Ingenieurbauwerke, §§ 41 - 44 HOAI, Leistungsphasen 1 bis 3, 5 - 8.
- Fachplanung, Technische Ausrüstung, Elektrotechnik, §§ 53 - 56 HOAI, Leistungsphasen 1 bis 8.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2021 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber wird maximal vier Bewerber auswählen und zur Angebotsabgabe auffordern.

Sollten nach Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge mehr als vier geeignete Bewerber festgestellt werden, werden die Bewerber anhand der nachfolgenden, aus den Eignungskriterien entnommenen Auswahlkriterien ermittelt:

- Erklärung über geeignete und vergleichbare Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens zehn Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers mit Benennung eines Ansprechpartners gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV.

Hierbei soll insbesondere auf die Erfahrungen in Planungsleistungen bei der Sanierung von Freibädern anhand der nachstehenden Aspekte eingegangen werden:

- Art des Referenzobjektes,
- Art und Umfang der Planungsleistungen,
- beauftragter Umfang der Leistungen,
- Ausführungszeitraum,
- Gesamthonorar,
- Gesamtkosten der Maßnahme.

Jeder Bewerber kann bis zu fünf geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungen in den letzten höchstens zehn Jahren angeben. Es erfolgt eine Bewertung der vom Bewerber benannten Referenzen anhand der vorstehend benannten und nachgewiesenen Aspekte.

Lässt sich ein Unterkriterium in der nachfolgenden tabellarischen Zusammenstellung mit "ja" beantworten, wird dies mit einem Punkt bewertet. Maximal zu erreichen sind 6 Punkte pro benannter geeigneter Referenz, d.h. insgesamt maximal 30 Punkte.

- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV.

Hierbei soll insbesondere auch auf die nachstehenden Aspekte eingegangen werden:

- Benennung der Leistungserbringer mit Angabe ihrer Funktion im Auftragsfall,
- Fachlicher Lebenslauf des Projektleiters, aus dem seine Referenzobjekte für die zu vergebende Dienstleistung hervorgehen,
- Fachlicher Lebenslauf des stellvertretenden Projektleiters, aus dem seine Referenzobjekte für die zu vergebende Dienstleistung hervorgehen,
- weitere Qualifikation des Projektleiters.

Jeder Bewerber kann jeweils bis zu fünf geeignete und vergleichbare Referenzen des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters über früher ausgeführte Dienstleistungen in den letzten höchstens zehn Jahren angeben. Es erfolgt eine Bewertung der vom Bewerber benannten Referenzen des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters anhand der Anzahl der benannten geeigneten Referenzen.

Lässt sich ein Unterkriterium in der nachfolgenden tabellarischen Zusammenstellung mit "ja" beantworten, wird dies mit einem Punkt bewertet. Maximal zu erreichen ist 1 Punkt pro benannter geeigneter Referenz, d.h. maximal 10 Punkte.

Damit können insgesamt maximal 40 Punkte erreicht werden.

Anhand der Punktebewertung wird eine Rangfolge in absteigender Punktzahl gebildet. Die vier Bewerber in der Rangfolge mit der höchsten Punktzahl werden ausgewählt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Einzureichende Unterlagen:

- TWB B. Bewerbergemeinschaftserklärung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben und Erklärungen sind in der Datei "Teilnahmeantrag Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad, Gebäude" unter "B. Bewerbergemeinschaft" an den farblich markierten Stellen vorzunehmen.
- TWB C. I. Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 GWB (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben und Erklärungen sind in der Datei "Teilnahmeantrag Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad, Gebäude" unter "C. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, I. Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 GWB" an den farblich markierten Stellen vorzunehmen.
- TWB C. II. Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben und Erklärungen sind in der Datei "Teilnahmeantrag Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad, Gebäude" unter "C. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, II. Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB" an den farblich markierten Stellen vorzunehmen.
- TWB C. III. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß §§ 44, 75 Abs. 2 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben und Erklärungen sind in der Datei "Teilnahmeantrag Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad, Gebäude" unter "C. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, III. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß §§ 44, 75 Abs. 2 VgV" an den farblich markierten Stellen vorzunehmen und durch Anlagen zu ergänzen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Einzureichende Unterlagen:

- TWB D. I. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben und Erklärungen sind in der Datei "Teilnahmeantrag Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad, Gebäude" unter "D. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, I. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung" an den farblich markierten Stellen vorzunehmen und durch Anlagen zu ergänzen.
- TWB D. II. Erklärung über den Gesamtumsatz und Umsatz im Tätigkeitsbereich (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben und Erklärungen sind in der Datei "Teilnahmeantrag Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad, Gebäude" unter "D. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, II. Erklärung über den Gesamtumsatz und Umsatz im Tätigkeitsbereich" an den farblich markierten Stellen vorzunehmen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Einzureichende Unterlagen:

- TWB E. I. Erklärung über geeignete und vergleichbare Referenzen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben und Erklärungen sind in der Datei "Teilnahmeantrag Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad, Gebäude" unter "E. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, I. Erklärung über geeignete und vergleichbare Referenzen" an den farblich markierten Stellen vorzunehmen.
- TWB E. II. Name und berufliche Qualifikation der Personen, die die Leistungen tatsächlich erbringen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben und Erklärungen sind in der Datei "Teilnahmeantrag Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad, Gebäude" unter "E. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, II. Name und berufliche Qualifikation der Personen, die die Leistungen tatsächlich erbringen" an den farblich markierten Stellen vorzunehmen und durch weitere Anlagen zu ergänzen.
- TWB E. III. Sicherstellung einer kurzfristigen Erreichbarkeit des Projektleiters für den Auftraggeber, Präsenz auf der Baustelle innerhalb von einer Stunde während der Ausführung der Bauarbeiten (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben und Erklärungen sind in der Datei "Teilnahmeantrag Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad, Gebäude" unter "E. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, III. Sicherstellung einer kurzfristigen Erreichbarkeit des Projektleiters für den Auftraggeber, Präsenz auf der Baustelle innerhalb von zweieinhalb Stunden während der Ausführung der Bauarbeiten" an den farblich markierten Stellen vorzunehmen.
- TWB E. IV. Präsenz vor Ort während der Ausführung der Bauarbeiten (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben und Erklärungen sind in der Datei "Teilnahmeantrag Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad, Gebäude" unter "E. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, IV. Präsenz vor Ort während der Ausführung der Bauarbeiten" an den farblich markierten Stellen vorzunehmen.
- TWB E. IX. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben und Erklärungen sind in der Datei "Teilnahmeantrag Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad, Gebäude" unter "E. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, IX. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV" an den farblich markierten Stellen vorzunehmen und durch weitere Anlagen zu ergänzen.
- TWB E. V. Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben und Erklärungen sind in der Datei "Teilnahmeantrag Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad, Gebäude" unter "E. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, V. Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV" an den farblich markierten Stellen vorzunehmen.
- TWB E. VI. Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben und Erklärungen sind in der Datei "Teilnahmeantrag Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad, Gebäude" unter "E. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, VI. Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des

Unternehmens gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV" an den farblich markierten Stellen vorzunehmen und durch weitere Anlagen zu ergänzen.

- TWB E. VII. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben und Erklärungen sind in der Datei "Teilnahmeantrag Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad, Gebäude" unter "E. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, VII. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV" an den farblich markierten Stellen vorzunehmen.

- TWB E. VIII. Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben und Erklärungen sind in der Datei "Teilnahmeantrag Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad, Gebäude" unter "E. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, VIII. Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV" an den farblich markierten Stellen vorzunehmen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Von dem Bewerber ist mit Einreichung des Teilnahmeantrages der Nachweis nach §§ 44, 75 Abs. 2 VgV zu erbringen, dass er in Baden-Württemberg berechtigt ist, die Berufsbezeichnung "Architekt", "beratender Ingenieur" oder "Ingenieur" zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend als "Architekt" bzw. "Ingenieur" tätig zu werden.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/09/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 22/09/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Einzureichende Unterlagen:

- TWB A. Angaben zum Namen des Bewerbers / zum bevollmächtigten Vertreter / Ansprechpartner, Adresse und Kontaktdaten (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben und Erklärungen sind in der Datei "Teilnahmeantrag Stadt Gaildorf, Sanierung Mineralfreibad, Gebäude" unter "A. Angaben zum Namen des Bewerbers / zum bevollmächtigten Vertreter / Ansprechpartner, Adresse und Kontaktdaten" an den farblich markierten Stellen vorzunehmen.
- TWB F. I. Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG).
- TWB F. II. Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (sofern der öffentliche Auftrag nicht vom AEntG erfasst wird und es sich nicht um Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene handelt) zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG).
- VV01.01_Leistungsbeschreibung_Preisblatt (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VV01.02_Bietererklärung 1 (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Bieter werden gebeten und zugleich aufgefordert, im Rahmen einer Erläuterung auf maximal 5 DIN A4 Seiten (Schriftart Arial, Schriftgrad 11, einfacher Zeilenabstand) als Bietererklärung 1 folgendes darzulegen:
"Wie werden Sie bei der Erbringung der einzelnen Leistungen bezogen auf den Leistungskatalog der Leistungsbeschreibung vorgehen?"
- VV01.03_Bietererklärung 2 (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Bieter werden gebeten und zugleich aufgefordert, im Rahmen einer Erläuterung auf maximal 5 DIN A4 Seiten (Schriftart Arial, Schriftgrad 11, einfacher Zeilenabstand) als Bietererklärung 2 folgendes darzulegen:

"Wo sehen Sie Herausforderungen und ggfs. Schwierigkeiten des Projekts und welche Lösungsansätze verfolgen Sie, um das Gesamtziel des Auftraggebers unter Einhaltung der Kostenobergrenze für die Gesamtmaßnahme sowie Einhaltung von Termin und Qualität bestmöglich zu erreichen?"

- VV01.04_Bietererklärung 3 (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Bieter werden gebeten und zugleich aufgefordert, im Rahmen einer Erläuterung auf maximal 5 DIN A4 Seiten (Schriftart Arial, Schriftgrad 11, einfacher Zeilenabstand) als Bietererklärung 3 folgendes darzulegen:

"Welche Methode zur Kosten- und Terminverfolgung haben Sie und wie gehen Sie bei Abweichungen vor?"

- VV01.05_Bietererklärung 4 (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Bieter werden gebeten und zugleich aufgefordert, im Rahmen einer Erläuterung auf maximal 5 DIN A4 Seiten (Schriftart Arial, Schriftgrad 11, einfacher Zeilenabstand) als Bietererklärung 1 folgendes darzulegen:

"Wie werden Sie Ihre grundsätzliche Verfügbarkeit gewährleisten und welche Vertretungsregelungen sehen Sie im Urlaubs- und/oder Krankheitsfall vor?"

Bekanntmachungs-ID: CXS0YRHYYC3

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinweis zur Rügeobliegenheit und zu Nachprüfungsverfahren unter Bezug auf das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB):

§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/08/2021